



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN



Explorator*innen gesucht!

Seit Dezember 2020 läuft das **Kooperationsprojekt „Erfassung der mundartlichen Form der (bislang noch nicht erfassten) Ortsnamen in Bayern“** der Kommission für bayerische Landesgeschichte (KBL) bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Verbands für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern (VOF). Ziel des Projekts ist es, für möglichst viele Orte die mundartliche Aussprache als Tonaufnahme zu erheben. Für die laufenden Untersuchungen in Unterfranken wird Unterstützung gesucht. Dabei geht es sowohl um Erhebungen vor Ort als auch um die digitale Nachbearbeitung der Daten.

Gesucht werden Studierende, die zu den Gewährspersonen vor Ort fahren und die Dialektdaten aufnehmen, primär für Unterfranken, aber auch für Ober- und Mittelfranken. Eine abgeschlossene sprachwissenschaftliche Ausbildung ist dafür keine Voraussetzung. Vom Studenten bis zum Rentner wirken im Projekt die unterschiedlichsten Personen mit. Die Erhebung der Aufnahmen wird vergütet, außerdem werden die Fahrtkosten erstattet. Wie diese Aufnahmen ablaufen, kann man sich im BR-Beitrag über das Projekt ansehen:

<https://www.br.de/mediathek/video/wer-kennt-noch-gsuigsham-rettung-alter-ortsnamen-av:60f3631898070b00078be6d8>

Falls Sie Interesse haben und/oder nähere Informationen über dieses Projekt erhalten möchten, melden Sie sich bitte zunächst im UDI bei Dr. Monika Fritz-Scheuplein (T: 0931-3185631, monika.fritz-scheuplein@uni-wuerzburg.de). Da ein erstes Vernetzungstreffen per Zoom bereits am **Mittwoch, 06.04.2022 um 18 Uhr** stattfinden soll, ist eine möglichst zeitnahe Kontaktaufnahme wünschenswert.

Informationen zum Kooperationsprojekt unter
<https://kbl.badw.de/kbl-digital/mundartliche-ortsnamen.html>